



«Ich würde Abalmmo nie mehr hergeben.»

Claudio Dürger, Mitinhaber und Mitglied der Geschäftsleitung bei Pi.2 Immobilien AG, über die Branchenlösung Abalmmo

Claudio Dürger, wie oft öffnen Sie Abalmmo?

Claudio Dürger: Am Morgen starte ich Abalmmo auf und dann bleibt es offen, bis ich abends Feierabend mache (lacht). Ohne Abalmmo geht gar nichts bei uns.

Sie haben Abalmmo seit 2013 im Einsatz. Was hat Sie damals von der Branchenlösung überzeugt?

CD: Das Look & Feel. Abalmmo ist logisch und übersichtlich aufgebaut. Zudem gab uns Abacus die Perspektive, das Programm mitzuentwickeln. Wir sahen viel Potenzial und wussten, dass wir mit Abacus einen nachhaltigen Partner haben. Unter dem Strich waren wir davon überzeugt, dass Abalmmo für uns das Beste ist. Das hat sich bis heute bewahrheitet.

Wie verlief die Projekteinführung?

CD: Seit wir 2013 mit Abalmmo gestartet haben, ist Abalmmo enorm gewachsen und hat sich im Bereich STWEG weiterentwickelt. Da wir stark auf STWEG fokussieren, ist dies zentral für uns. Inzwischen ist Abalmmo unser zentrales Arbeitsmittel. Auch in Zukunft werden wir Abalmmo weiter ausbauen.

Was schätzen Sie besonders an der STWEG-Lösung?

CD: Mit Abalmmo kann ich jedes STWEG-Reglement individuell und korrekt abbilden. Das ist für uns aus rechtlicher Sicht entscheidend.

Welche Funktionen würden Sie nie wieder hergeben?

CD: Da gibt es viele - aber in erster Linie die Heiz- und Nebenkostenabrechnung. Dieses Feature gibt so viel her. Es gibt nichts, was man nicht automatisiert abrechnen könnte! Das macht richtig Spass. Viele Abrechnungen werden auch extern verwendet, wie zum Beispiel für die Steuererklärung, und kommen stets professionell daher. Wir haben auch von den Steuerbehörden positives Feedback dazu bekommen.

"Wir wussten, dass wir mit Abacus einen nachhaltigen Partner haben."

Wie viele Mitarbeitende arbeiten täglich mit Abalmmo? Wie fallen ihre Rückmeldungen aus?

CD: Alle - von der Bewirtschaftung bis zur Buchhaltung. Am intensivsten sind aber mein vierköpfiges Team und ich mit Abalmmo unterwegs. Die Rückmeldungen sind durchwegs sehr positiv. Klar gibt es ab und zu Fragen, gerade wenn jemand zum ersten Mal damit arbeitet.

Wo sehen Sie die grössten Vorteile von Abalmmo im Arbeitsalltag?

CD: Wir können damit gewaltige Datenmengen bewältigen. Ob in der schnellen Verbuchung von Mietzinszahlungen oder im direkten Zugriff auf das Dossier: Abalmmo erleichtert uns den Alltag sehr. Auch in Zukunft möchten wir darin investieren, Informationen breit zu nutzen.

Abalmmo in einem Wort: Welches würden Sie wählen?

CD: Flexibel! Ob ich einen Kontenplan oder eine Abrechnung brauche: Mit Abalmmo habe ich endlose Möglichkeiten! Vor allem für die STWEG-Reglemente ist diese Flexibilität sehr wichtig.

"Abalmmo ist flexibel. Damit habe ich endlose Möglichkeiten!"

Worauf freuen Sie sich am meisten, wenn Sie an die Zukunft der Immobilienbranche denken?

CD: Ich bin gespannt auf zukünftige Entwicklungen. Neben e-Mobilität und erneuerbaren Energien wird die Automatisierung ein zentrales Thema sein. Aber auch der physische Kontakt zu unseren Kunden wird wichtig bleiben. Ich bin sehr entspannt, denn mit Abacus haben wir einen starken Softwarepartner, der am Ball bleibt, sich auskennt und innovativ ist.

Würden Sie Abalmmo anderen Firmen in der Immobilienbranche weiterempfehlen?

CD: Ja, auf jeden Fall! Ich bin ein Fan von Abalmmo und würde es nie mehr hergeben. Die Kombination aus Buchhaltung und Bewirtschaftung in einem integrierten ERP-System ist einzigartig.



Über Pi.2 Immobilien AG

Die Pi.2 Immobilien AG entstand 2023 aus der früheren Peikert Immobilien AG und beschäftigt 15 Mitarbeitende. Im Grossraum Zug bewirtschaften diese rund 7'500 Objekte und über 1'700 Stockwerkeigentümerinnen und Stockwerkeigentümer. Sämtliche Bewirtschaftungs- und Buchhaltungsprozesse werden über Abacus abgewickelt.

Über Claudio Dürger

Claudio Dürger arbeitete schon in seiner kaufmännischen Ausbildung mit Abacus. Bei Pi.2 Immobilien AG ist er als Mitglied der Geschäftsleitung tätig und verantwortet die Buchhaltung sowie den inneren Dienst.

